Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Bezirksausschuss 12
z. Hd. Herrn Patric Wolf
Direktorium
Geschäftsstelle Mitte
Marienplatz 8
80331 München

Tiefbau Verkehrsinfrastruktur Ost
BAU-T1 VI Ost

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon:
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer:

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
10.06.2026	B 00129	TT26327	31.08.2026

Antrag auf Pflanzung von Stadtbäumen an der Freisinger Landstraße
BA-Antrag 26-32 / B 00129

Sehr geehrter Herr Wolf,
Sehr geehrte Mitglieder des BA 12,

mit o.g. BA-Antrag fordert der Bezirksausschuss die Prüfung und Realisierung einer Pflanzung von möglichst vielen Stadtbäumen entlang der Freisinger Landstraße, im östlichen Abschnitt zwischen Liguster- und Floriansmühlstraße.

Das Baureferat begrüßt ausdrücklich das Ziel, zusätzliche Baumstandorte im öffentlichen Straßenraum zu schaffen und damit einen Beitrag zu einem klimaresilienten und auch an heißen Sommertagen möglichst angenehmen Stadtraum zu leisten. Insbesondere Straßenbäume können durch Verschattung und Verdunstungskühlung dazu beitragen, die sommerliche Aufheizung stark versiegelter Straßenräume zu reduzieren und zugleich die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Unabhängig von diesem konkreten Straßenabschnitt verfolgt die Landeshauptstadt München seit mehreren Jahren das Ziel, die Hitzeresilienz des öffentlichen Raums durch zusätzliche Baumstandorte und durch Entsiegelungsmaßnahmen zu verbessern.
Vor diesem Hintergrund wurden im Oktober 2020 alle 25 Bezirksausschüsse gebeten, geeignete Standorte für zusätzliche Baumpflanzungen im öffentlichen Raum vorzuschlagen. Bis Mai 2021 gingen insgesamt 1.283 Standortvorschläge aus den Bezirksausschüssen ein. Der Stadtrat beauftragte das Baureferat anschließend, diese Vorschläge auf ihre grundsätzliche Machbarkeit zu untersuchen. Die Ergebnisse der Machbarkeitsprüfung wurden dem Bauausschuss am 5. Dezember 2023 vorgestellt. Mit der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09855 wurde das Baureferat beauftragt, die als machbar bewerteten Baumstandorte vorbehaltlich der jeweils erforderlichen finanziellen Mittel schrittweise umzusetzen.

Auch aus dem Stadtbezirk 12 Schwabing-Freimann wurden im Rahmen dieses Programms mehrere Standorte vorgeschlagen. Die entsprechenden Maßnahmen zur Neupflanzung von Straßenbäumen werden sukzessive vorbereitet und umgesetzt.

Unabhängig davon haben wir entsprechend Ihrem Antrag für den betreffenden Abschnitt der Freisinger Landstraße eine erste Grundlagenermittlung durchgeführt. Dabei wurden insbesondere die vorhandene Straßenraumaufteilung sowie die Lage der unterirdischen Versorgungsleitungen betrachtet. Darüber hinaus haben wir uns mit dem Mobilitätsreferat hinsichtlich der verkehrlichen Rahmenbedingungen und bereits bestehender Planungen abgestimmt.

Die Prüfung hat ergeben, dass Baumpflanzungen grundsätzlich sowohl auf der Ost- als auch auf der Westseite möglich wären. Denkbar wären dabei sowohl einzelne Baumstandorte als auch – soweit es die örtlichen Verhältnisse zulassen – zusammenhängende Baumgräben.

Bei der weiteren Betrachtung ist zu berücksichtigen, dass für diesen Abschnitt der Freisinger Landstraße bereits eine neue Aufteilung des Straßenraums im Zusammenhang mit den Beschlüssen zum Radentscheid vorgesehen und durch das Mobilitätsreferat erarbeitet wird. Die grobe Vorplanung berücksichtigt grundsätzlich für diesen Straßenabschnitt bereits zusätzliche Baumstandorte. Ob und wann diese Maßnahme umgesetzt werden kann, lässt sich derzeit allerdings noch nicht verlässlich sagen. Aufgrund der angespannten Haushaltslage ist die Finanzierung derzeit nicht gesichert. Eine abschließende Entscheidung des Stadtrats über die Umsetzung steht ebenfalls noch aus.

Aus fachlicher Sicht erscheint es daher sinnvoll, zusätzliche Baumpflanzungen in diesem Straßenabschnitt mit der bereits vorgesehenen Neuordnung des Straßenraums im Rahmen der Fortführung der Radentscheidsmaßnahme abzustimmen und abzuwarten, damit unterschiedliche Planungen nicht nebeneinander entwickelt werden und die verfügbaren Flächen bestmöglich für alle Nutzungsansprüche aufgeteilt werden kann.

Sofern die notwendigen politischen Entscheidungen getroffen und die erforderlichen finanziellen Mittel bereitgestellt werden können, kann das Baureferat das Ziel zusätzlicher Baumpflanzungen bei der weiteren Planung des Straßenabschnitts entsprechend berücksichtigen und dem BA-Antrag entsprechen.

gez.